



KANTON
NIDWALDEN

LANDRAT

KOMMISSION FÜR FINANZEN, STEUERN,
GESUNDHEIT UND SOZIALES FGS

Dorfplatz 2, Postfach 1246, 6371 Stans
Telefon 041 618 79 04, www.nw.ch

CH-6371 Stans, Dorfplatz 2, Postfach 1246

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 30. Oktober 2024

Budget 2025, Finanzplan 2026-2027, Investitionsplan 2028-2029 und Jahresziele 2025. Mitbericht der Kommission für Finanzen, Steuern, Gesundheit und Soziales (FGS)

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Landrätinnen und Landräte

Die Kommission FGS hat an ihrer Sitzung vom 20. Oktober 2024 in Anwesenheit von Finanzdirektorin Michèle Blöchliger, Gesundheits- und Sozialdirektor Peter Truttmann, Finanzverwalter Marco Hofmann sowie der Direktionssekretärin GSD Karen Dörr das Budget 2025, den Finanzplan 2026-2027, den Investitionsplan 2028-2029 und Jahresziele 2025 beraten, soweit diese die Bereiche der Finanzdirektion und der Gesundheits- und Sozialdirektion betreffen. Sie erstattet Ihnen folgenden Mitbericht:

1 Stellungnahme der Kommission

Grossmehrheitlich sind die einzelnen Positionen der Finanzdirektion sowie der Gesundheits- und Sozialdirektion im Budget 2025 nachvollziehbar und begründet. In Bezug auf gewisse Budgetpositionen wurden verschiedene Detailfragen gestellt, die zur Zufriedenheit der Kommissionsmitglieder beantwortet werden konnten.

Zu Diskussionen führten die Leistungsauftragserweiterungen. Einige Kommissionsmitglieder waren der Meinung, dass diese im Umfang insgesamt reduziert werden sollten, wobei der Regierungsrat festzulegen hat, auf welche Leistungsauftragserweiterungen verzichtet werden kann. Abgestimmt hat die Kommission schliesslich über den Antrag eines Kommissionsmitgliedes auf Reduktion der Gesamtsumme für die Leistungsauftragserweiterungen um 290'000 Franken. Das Kommissionsmitglied ist mit dem Antrag unterlegen. Auf die Abstimmung über die einzelnen Leistungsauftragserweiterung betreffend die FD und die GSD hingegen wurde verzichtet.

Sodann wurde die Erhöhung der Lohnsumme um insgesamt 1.8% (1.5% plus 0.3% aus Planungsgewinn) der Lohnsumme kritisch hinterfragt. Einige Kommissionsmitglieder vertreten die Ansicht, dass diese Erhöhung angesichts der Revision des Pensionskassengesetzes, welche ebenfalls Auswirkungen auf den Nettolohn der Arbeitnehmenden des Kantons Nidwalden hat, unverhältnismässig ist. Die Kommissionsmehrheit hat sich dem Antrag eines Kommissionsmitgliedes auf Reduktion der Erhöhung der Lohnsumme auf insgesamt 0.9% (0.6% plus 0.3%)

mit 7 zu 4 Stimmen (keine Enthaltung) angeschlossen. Ein weiterer Antrag eines Kommissionsmitglieds, um Reduktion der Erhöhung der Lohnsumme auf insgesamt 1.4% (1.1% plus 0.3%), hingegen wurde abgelehnt, dieser wird als Minderheitsantrag gestellt.

Schliesslich wurde über die Prämienverbilligung diskutiert. Die Kommissionsmehrheit hat den Antrag eines Kommissionsmitgliedes auf Erhöhung der Krankenkasse-Prämienverbilligung in der Erfolgsrechnung bei der Position 'Krankenkasse-Prämienzuschüsse' um 500'000 Franken auf insgesamt 20.5 Mio. Franken mit 6 zu 4 Stimmen (eine Enthaltung) gutgeheissen. Ein weiteres Kommissionsmitglied ist mit seinem Antrag auf Senkung der Krankenkasse-Prämienzuschüsse auf 19.5 Millionen Franken unterlegen. Der entsprechende Antrag wird als Minderheitsantrag gestellt.

2 Anträge der Kommission FGS

Die Kommission FGS beantragt die Erhöhung der Krankenkasse-Prämienzuschüsse auf 20.5 Mio. Franken.

Die Kommission FGS beantragt die Reduktion der vom Regierungsrat beantragten Anpassung der Lohnsumme im Budget 2025 auf insgesamt 0.9%.

Die Kommission FGS beantragt die Genehmigung des Budgets 2025 (Bereich Finanzdirektion und Gesundheits- und Sozialdirektion) unter Berücksichtigung der Änderungsanträge mit 11 zu 0 Stimmen (keine Enthaltung).

Abschliessend nimmt die Kommission FGS den Investitionsplan 2028-2029 sowie die Jahresziele 2025 zur Kenntnis.

Die Kommission FGS **beantragt** dem Landrat, in den Bereichen betreffend die Finanzdirektion und die Gesundheits- und Sozialdirektion:

1. das Budget 2025 unter Berücksichtigung der Änderungsanträge der Kommission FGS zu genehmigen,
2. den Finanzplan für die Jahre 2026 und 2027 zu genehmigen,
3. den Investitionsplan für die Jahre 2028 und 2029 zur Kenntnis zu nehmen sowie
4. die Jahresziele 2025 zur Kenntnis zu nehmen.

Freundliche Grüsse

KOMMISSION FÜR FINANZEN, STEUERN, GESUNDHEIT UND SOZIALES FGS



Roland Blättler
Präsident



Mlaw Melanie Rogger
Kommissionssekretärin